

# Ausdifferenzierte Hotellandschaft

**N**ur mal angenommen: Ein Kaufmann aus Schanghai plane einen Businessbesuch in Rheinhausen. Oder eine Familie aus Ottawa möchte ihren Sommerurlaub in Meiderich verbringen. Was machen sie oder ihr Reiseagent zunächst? Sie erkundigen sich im Internet. Auf der Seite Tourist Information der Stadt Duisburg lädt sie dann dieser DMG-Lockruf ein:

„Duisburg verfügt über eine ausdifferenzierte Hotellandschaft.“ Ausdifferenziert! Klingt toll. Und so umfassend. Mithin erwarten den Gast in Duisburg nicht nur ausgewählt differenzierte Hotelformen, sondern praktisch alles, was an Hotel-differenzierung möglich ist. Gut, unsere Hotellerie hat einiges zu bieten, von kleineren Hotelpensionen bis zum stattlichen Haus, das sich Grand City Hotel (aber nicht Grandhotel) nennt. Jedoch fehlt zur völligen Ausdifferenzierung wohl noch die eine oder andere Hotelform, sagen wir mal ein Luxus-, ein Schloss- oder ein Kurhotel, ein schwimmendes Hotel, ein Eishotel wie in Schweden und Finnland, ein Baumhotel wie in Costa Rica, ein Unterwasserhotel wie in Florida oder so ein extrem platzsparendes Kapselhotel wie in Japan. Aber egal, ob ausdifferenziert oder nicht – Hauptsache, die Gäste kommen nach Duisburg und fühlen sich wohl in unseren Hotels mit bis zu \*\*\*\*!